

Inhaltsverzeichnis

Die Kröpfe 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 13** | nächste Sage >>>

Die Kröpfe

Die Hirschauer bei Tübingen führen den Unnamen Kröpfe, weil sie die Waden nunter dem Kinn haben. Man sagt auch von einem Hirschauer: »Er hat alle seine Glieder beisammen.« Ein Fremder nämlich, der einst durch das Dorf kam, wurde von den Kindern verspottet, weil er keinen Kropf hatte. Eine Mutter verwies das aber ihrem Kind und sprach: »Danke du Gott, dass du alle deine Glieder beisammenhast!«

Außerdem können die Hirschauer kein R aussprechen und sagen zum Beispiel Hischau, Hee Hischwith, anstatt Herr Hirschwirth, ähnlich wie die Reutlinger, die man durch Hischhönle, Latenle (Hirschhörnle, Laternle) unangenehm an einen Mangel ihrer Zunge erinnert.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben401>

Last update: **2025/02/06 19:48**

